

Ressort: Politik

## Regierung erwägt neue Variante zur Reform des Handwerkerbonus

Berlin, 21.01.2015, 20:06 Uhr

**GDN** - Die Bundesregierung erwägt laut eines Berichts der F.A.Z. (Donnerstagsausgabe) eine neue Variante zur Reform des Handwerkerbonus. Demnach denkt sie an eine Kappung des Höchstbetrags und eine Kürzung des Fördersatzes, um den Ländern die geplante steuerliche Förderung der energetischen Gebäudesanierung schmackhaft zu machen.

Alternativ sei die große Koalition weiterhin bereit, eine Art Bagatelldgrenze für den Handwerkerbonus einzuführen. Eine Gegenfinanzierung sei erforderlich, damit die Länder die steuerliche Förderung der energetischen Gebäudesanierung mittrügen, zitiert die F.A.Z. aus einem Eckpunktepapier der Bundesministerien für Wirtschaft und Finanzen: "Dafür kann beim Handwerkerbonus die Einführung eines Sockelbetrags aller in einem Kalenderjahr anfallenden Handwerkerlohnleistungen in Höhe von 300 Euro oder die Reduzierung des Höchstbetrags von 1.200 Euro auf 900 Euro bei gleichzeitiger Abschmelzung des Fördersatzes auf 15 Prozent in Betracht kommen." Wer einen Handwerker in den eigenen vier Wänden beauftragt, kann heute seine Steuerschuld um 20 Prozent der reinen Arbeitskosten mindern, das geht bis zu 1.200 Euro.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-48354/regierung-erwaegt-neue-variante-zur-reform-des-handwerkerbonus.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619